



An die Schülerinnen und Schüler des 11./12. Jahrganges

Für den 11./12. Jahrgang findet ein Studien- und Berufsberatungstag statt, bei dem Sie sich über unterschiedliche Ausbildungs- und Studienwege informieren können.

Hier finden Sie eine Kurzvorstellung der Vorträge. In der Übersicht der Veranstaltungen sind die Zeiten und Räume zu finden.

Von 9 bis 12 Uhr werden vor dem Sekretariat Informationsstände der „Agentur für Arbeit“ und von „Zukunft Nordwest“ stehen.

Nehmen Sie auch die weiteren Informationsmöglichkeiten bei Tagen der offenen Tür, Studium auf Probe und anderen Gelegenheiten wahr. Ankündigungen dazu finden Sie am Brett vor Raum 200 und auf der Homepage des KKG unter „Studium und Beruf“.

Wahl der Themen

- Jede Schülerin / jeder Schüler wählt **bis Freitag, 27.11.2009** mindestens vier Veranstaltungen.
Besuchen Sie auch Veranstaltungen zu Berufen, die Sie bisher nicht unbedingt ergreifen wollen.
Eine der Veranstaltungen muss die Information der Agentur für Arbeit (bei Herrn Homberg oder Frau Böckenkröger) sein!
- Die Wahl erfolgt durch Eintragen in die Listen vor dem Zimmer von To/Do.
Schreiben Sie sich bitte Ihre Wahlen auf, damit Sie im Januar noch wissen, wo Sie hingehen müssen.
- Wer keine 4 Veranstaltungen gewählt hat, wird von mir weiteren Veranstaltungen zugeordnet.
- Der Unterricht am Montag, 18.1.2010, fällt für den 11./12. Jahrgang aus!

M. Tolkmitt

Kurzvorstellung der Themenangebote

Perspektiven nach dem Abi: Studium - Alternativen

Jens Homberg – Agentur für Arbeit

- Zeitplan für die Studien- und Berufswahl
- Berufsfelder mit Zukunft
- Bewerbungsverfahren für einen Studienplatz
 - + Numerus Clausus
 - + Bewerbung über die ZVS
 - + Die neuen Auswahlverfahren
- Studieren finanzieren
 - + Studiengebühren
 - + Förderungsmöglichkeiten
- Mit dem Studium Geld verdienen
 - + Duale Studiengänge
 - + Offizierlaufbahn bei der Bundeswehr
 - + Laufbahnen im öffentlichen Dienst
- Wege ins Ausland
 - + Jobs und Praktika
 - + Studium



Perspektiven nach dem Abi: Ausbildung - Alternativen

Renate Böckenkröger – Agentur für Arbeit

- Zeitplan für die Studien- und Berufswahl
- Berufsfelder mit Zukunft
- Betriebliche und schulische Ausbildungen
- Duale Studiengänge und Öffentlicher Dienst
- Weiterbildungsmöglichkeiten nach einer Ausbildung
- Zeitplan für die Bewerbung
- Bewerbungsverfahren
- Ausbildungsvermittlung und Hilfen der Berufsberatung
- Wege ins Ausland
- Jobs und Praktika

Studieren an der Universität Oldenburg

Christa Funke - Zentrale Studienberatung, Universität Oldenburg

In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, sich über die wichtigsten Fragen zum Studium an der Universität Oldenburg zu informieren.

Themen werden sein:

- Warum studieren?
- Studieren – so geht's
 - Aufbau des Studiums
 - Anforderungen eines Studiums
 - Bewerbung und Zulassung
 - Kosten
- Die Universität Oldenburg - Studienangebot
- Hilfen bei der Studienwahl

Jacobs University Bremen: A unique international residential campus in Germany

Anna Boyd – Jacobs University Bremen

_ You're looking for a place that offers a world-class education in English?

_ You're not afraid to face academic challenges?

_ You want to make a difference in the world?

_ You will never settle for simple answers?

_ You always dreamed of exploring new cultures?

_ You want to study on a campus that calls the world home?

Then come and find out how Jacobs prepares the leaders of tomorrow to responsibly meet global challenges.

->What makes Jacobs unique?

->What is a campus university?

->What transdisciplinary majors do we offer?

->How you can take the first year to find out what you want to study?

->How the our American-styled application process works?

->What financial support there is?



Fachbereich Ingenieurwissenschaften
Arbeitsmarktsituation für Ingenieurinnen und Ingenieure
Volker Lübben – Fachhochschule Wilhelmshaven

Studiengänge:

Elektrotechnik
Informationstechnik/Telekommunikation
Maschinenbau
Maschinenbau-Informatik
Mechatronik
Medizintechnik
Allgemeine Informationen

1) Fachbereich Wirtschaft – Wirtschaftswissenschaften
2) Fachbereich Wirtschaft – Tourismuswirtschaft
Melanie Zwingelberg – Fachhochschule Wilhelmshaven

Studienangebot Wirtschaft und Tourismuswirtschaft (Inhalte, Abläufe, Jobchancen)
Allgemeine Informationen

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen
Dr. Kerstin Abel – Fachhochschule Wilhelmshaven

Studiengänge:

Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
Wirtschaftsingenieurwesen – Frauenstudienangebot (Bachelor)
Wirtschaftsingenieurwesen – Online (Bachelor)
Wirtschaftsingenieurwesen (Master)
Wirtschaftsinformatik (Bachelor)
Medienwirtschaft und Journalismus (Bachelor)

Karriere mit Lehre
Anja Jordan – IHK Oldenburg

Karriereplanung sollte nicht dem Zufall überlassen werden, sondern bedarf einer gewissenhaften Vorbereitung.

Ich gehe daher in erster Linie Fragen auf den Grund, die bei der Zukunftsplanung entscheidend sind:

- Was erwartet die Wirtschaft von Schulabgängern?
- Wie finde ich den richtigen Ausbildungsberuf?
- Wie erhalte ich Informationen über Unternehmen?



Berufe am Theater

Peter Fliegel – Landesbühne Niedersachsen Nord

Regisseur/in, Bühnen- und Kostümbildner/in, Dramaturg/in, Requisiteur/in, Maskenbildner/in, Bühnentechniker und natürlich Schauspieler/in: Ein Theater beschäftigt Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen. Aber wie wird man eigentlich Regisseur? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es für Schauspieler? Was macht ein Dramaturg?

Im ersten Teil der Veranstaltung wird der Berufsalltag am Theater umrissen. Danach soll Zeit sein für Fragen über Ausbildungsmöglichkeiten, den Einstieg in Bühnenberufe und Tipps für Bewerbungen.

Laufbahn der Offiziere / Studieren bei der Bundeswehr

Kapitänleutnant Dieter Paul, Hauptbootsmann Ewald Arends - Wehrdienstberatung Wilhelmshaven

- Laufbahn der Offiziere
 - + fliegerischer Dienst
 - + Truppendienst
 - + Sanitätsdienst
- Studiengänge bei der Bundeswehr
- Studieren ohne Studiengebühren bei vollem Gehalt
- Voraussetzungen
 - + sportliche Voraussetzungen
 - + Offizierbewerberprüfzentrale Köln

Studium mit Ausbildung

Duales Studium an der Berufsakademie Ost-Friesland (BAO)

Studiengänge Business Administration und Wirtschaftsinformatik

Dr. Helmer de Vries - BAO

Dreijähriges wissenschaftsbezogenes und zugleich praxisorientiertes Studium im dualen System (Praxisintegrierendes Studium). Theoriephasen an der Akademie wechseln sich ab mit Praxisphasen in Unternehmen. Die Kombination und Verzahnung von Theorie und Praxis führt zu einer qualifizierten und zukunftsorientierten beruflichen Bildung mit anerkanntem Studienabschluss. Integrierter Bestandteil des Studiums ist eine IHK-Prüfung.

Studiengänge aus dem Bereich „Soziale Arbeit und Gesundheit“

Ute Janßen - Fachhochschule Emden

Studiengänge: Integrative Frühpädagogik, Logopädie/Physiotherapie, Soziale Arbeit, Sozialmanagement, Public Health, Soziale Arbeit und Gesundheit im Kontext Sozialer Kohäsion

Genauere Informationen im Internet unter <http://www.fh.oow.de/sowe/> .



Wehrdienst, Ersatzdienst, Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr

Gunnar Ott – Musterungszentrum Aurich

1. Wehrdienst, Ersatzdienst, alternative Dienste
 - *Grundwehrdienst*
 - *Freiwilliger zusätzlicher Dienst / Dienst im Ausland*
(d.h. Verlängerung des Grundwehrdienstes ohne Verpflichtung als Zeit-/Berufssoldat)
 - *Zivildienst*
 - *der Zivildienst-Plus (statt der üblichen 9 Monate kann nun ein dreimonatige "Zertifizierungsphase" angeschlossen werden)*
 - *Anderer (Zivil-) Dienst im Ausland*
 - *Freiwilliges Soziales Jahr*
 - *Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland*
 - *Freiwilliges Ökologisches Jahr*
 - *Freiwilliges Ökologisches Jahr im Ausland*
 - *das Freiwillige Soziale Jahr in der Denkmalpflege (mit Kontakten zu Architektur, Bauwesen und Design)*
 - *Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur*
 - *Freiwilliges Soziales Jahr im Sport*
 - *Entwicklungshilfe*
(Querverweis zu Au-Pair, Stipendien, Studien, Fachpraktika usw.)
die einjährige Entwicklungshilfe (bisher nur zweijährig möglich gewesen)
 - *Zivil- und Katastrophenschutz (z.B. Feuerwehr, Rotes Kreuz, THW)*
 - *Polizeivollzugsdienst*
2. Wehr- / Zivildienstausnahmen
 - *Zurückstellungen (Neuheiten für Studium und Berufsausbildung)*
 - *Befreiungen*
 - *Andere Ausnahmen (Gesundheit, persönliche Eignung, Zeitarbeitsverträge usw.)*
3. Finanzielle und berufliche Aspekte
 - *Bezahlung*
 - *Unterhaltssicherung*
 - *Berufsförderung*

Versicherungen in Studium und Ausbildung

Andrea Schmidt – Volksbank Wilhelmshaven

Maik Stallmann – R+V Versicherung

- *Vermögenswirksame Leistungen (Bausparen/ Fondssparverträge)*
- *Staatliche Förderung (Arbeitnehmersparzulage/ Wohnungsbauprämie/ Riester-Förderung)*
- *Altersvorsorge*
- *Gegen welche Risiken kann/ sollte ich mich absichern?*
- *Gegen welche Risiken bin ich noch/ wie lange über meine Eltern versichert?*



Bankkaufmann / IT-Kaufmann (Duales Studium)

Regina Hinrichs, Dietmar Kraeft – Oldenburgische Landesbank

- + Vorstellung der OLB: Die OLB: ein Arbeitgeber mit Perspektive
Ausbildungschancen nach dem Abitur
- + Ausbildungsberuf zum Bankkaufmann
- + Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung
- + Ausbildungsberuf zum IT-Kaufmann
- + Duales Studium im IT-Bereich.

Informationen zum Studium und Bewerbungsverfahren an amerikanischen, britischen und internationalen Universitäten

Anna Boyd – Jacobs University Bremen

- Die wichtigsten Unterschiede zu deutschen Universitäten im Studienablauf an amerikanischen, britischen und internationalen Universitäten
- Das Bewerbungsverfahren an amerikanischen, britischen und internationalen Universitäten
- Überblick über die Kosten und Möglichkeiten zur Finanzierung

Erfahrungsbericht Schule/Studium Elektrotechnik/Beruf Diplomingenieurin

Kirsten Nöbbe – Firma Brötje-Automation GmbH (Zulieferer für den Flugzeugbau)

- Vorstellung der Firma Brötje-Automation GmbH, Wiefelstede
 - o Standort (e), Produktpalette
 - o Was hat eine Zulieferfirma für den Flugzeugbau mit Landmaschinen zu tun?
 - o ...
- Zu meiner Person
 - o Werdegang
 - o Aufgabenbereich (Abteilung: Software Design and Digital Manufacturing)
 - o Erfahrungen im Studium
 - Warum habe ich Elektrotechnik studiert?
 - Was hätte ich vor/in meinem Studium anders machen sollen bzw., was hat sich als gut erwiesen?
 - Was/wer hat mir während des Studiums geholfen?
 - Was für Erfahrungen habe ich als Frau in einem „Männerstudium gemacht?
 - ...
 - o Erfahrungen während meiner Berufszeit
 - Wie bin ich zur Firma Brötje-Automation gekommen?
 - Warum bin ich nach über 13 Jahren immer noch dort?
 - Würde ich heute immer noch diesen Beruf/dieses Studium wählen?